



Der Meisterbrief – eine der beruflichen Perspektiven für Flüchtlinge. FOTO: IG BAU

Handwerk soll Flüchtlinge integrieren

IG BAU: Perspektive
durch solide Berufe

Ordentliches Handwerk statt Hilfsarbeit: Flüchtlinge sollen gute Chancen im Handwerk bekommen – und dabei nicht nur als Handlanger eingesetzt werden. Das fordert die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU).

Die Gewerkschaft ruft die heimische Politik und Wirtschaft auf, alles zu tun, um Zuwanderer leichter in die Berufsausbildung im Handwerk zu integrieren. Hierfür sei nicht nur der Abbau bürokratischer Hürden notwendig, sondern auch Überzeugungsarbeit unter den Flüchtlingen.

„Viele Menschen, die nach einer langen Flucht jetzt in Duisburg leben, sind darauf angewiesen, ihre Familien in der Heimat finanziell zu unterstützen. Sie nehmen dabei aber oft schlecht bezahlte Jobs und Hilfstätigkeiten in Kauf“, sagt Friedhelm Bierkant von der IG BAU Duisburg. Dagegen böten solide Berufe im Handwerk eine viel bessere Perspektive – und viel höhere Löhne.

Es sei daher wichtig, die Flüchtlinge über die Vorteile der dualen Ausbildung zu informieren. Ein Großteil von ihnen sei im richtigen Alter, um eine Lehre zu beginnen.



Pressespiegel

Ausgabe: 12.02.2016



12.02.2016 08:30

Flüchtlinge im Kreis Wesel sollten gute Chancen im Handwerk bekommen und nicht nur als Handlanger eingesetzt werden - dafür macht sich die IG BAU bei uns stark.



- Foto: Kzenon - Fotolia

Flüchtlinge im Kreis Wesel sollten gute Chancen im Handwerk bekommen und nicht nur als Handlanger eingesetzt werden - dafür macht sich die IG BAU bei uns stark. Die Gewerkschaft ruft Politik und Wirtschaft dazu auf, Zuwanderern die Integration in die Berufsausbildung zu erleichtern. Dafür müssten nicht nur bürokratische Hürden abgebaut werden, sagte uns IG BAU-Bezirkschef Bierkant. Man müsse auch Überzeugungsarbeit bei den Flüchtlingen selbst leisten. Im letzten Jahr waren im Kreis Wesel über 140 Lehrstellen unbesetzt geblieben, viele davon im Handwerk.

Radio KW



Pressespiegel

Ausgabe: 12.02.2016



LOHNUNTERGRENZE

IG Bau fordert höheren Mindestlohn

FRANKFURT (dpa) In den Gewerkschaften wächst der Druck auf eine Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns. Er werde sich in der entsprechenden Kommission für eine deutliche Anpassung nach oben stark machen, kündigte der Vorsitzende der IG Bauen-Agrar-Umwelt, Robert Feiger, an. Feiger ist eines von drei gewerkschaftlichen Mitgliedern in der mit den Arbeitgebern paritätisch besetzten Kommission, die bis zum 30. Juni dieses Jahres eine Empfehlung für die Anpassung 2017 abgeben soll.

RP Mantel